

ये ऽमी ते मुकुलोद्गमादनुदिनं त्वामाश्रिताः षट्पदा-  
स्ते धाम्यन्ति फलाद्वह्निर्वह्निर्तो दृष्ट्वा न संभाषसे ।

ये कीटास्तव दक्षयं च न गतास्ते त्वत्फलाभ्यन्तरे  
धिक्तां चूत यतः परापरपरिज्ञानानभिज्ञो भवान् ॥ २५१७ ॥

Die Bienen hier, die von dem Augenblick an, da deine Knospen hervortraten, dich Tag für Tag besuchten, schwärmen jetzt immer ausserhalb um diese Frucht. Du siehst es und begrüssst sie nicht! Würmer dagegen, die früher nicht in den Bereich deiner Augen kamen, sitzen im Innern deiner Frucht. Pfui rufe ich über dich, o Mangobaum, dass du nicht den Bessern vom Schlechtern zu unterscheiden verstehst.

ये ये खञ्जनमेकमेव कमले पश्यन्ति देवात्कचि-  
त्ते सर्वे मनुजा भवन्ति सुतरां प्रख्यातभूमिभुजः ।  
तद्वक्त्राम्बुजनेत्रखञ्जनयुगं पश्यन्ति ये ये जना-  
स्ते ते मन्मथबाणजालविकला मुग्धे किमित्यद्भुतम् ॥ २५१८ ॥

Alle die Menschen, die durch eine Fügung des Schicksals irgendwo auf einer Wasserrose eine Bachstelze erblicken, werden über die Maassen berühmte Fürsten; wie ist nun das Wunder, o Schöne, zu erklären, dass alle die, die ein Bachstelzenpaar, die Augen, auf dem Lotus deines Antlitzes erblicken, durch die dichten Pfeile des Liebesgottes zu Krüppeln werden?

ये वर्तन्ते s. den folgenden Spruch.

ये वर्धन्ते धनपतिपुरः प्रार्थनाद्भवन्ति ये चाल्पत्वं दधति विषयान्तेपर्यस्तबुद्धेः ।  
तेषामन्तःस्फुरितकृसितं वासराणां स्मरेयं ध्यानच्छेदे शिखरिकुह्रग्रावशयानिषणः ॥ २५१९ ॥

In einer Bergeshöhle auf einem Felsenlager sitzend, möchte ich nach abgebrochener Vertiefung unter Lachen, das sich im Innern erhöbe, der Tage gedenken, die lang dünken dem, der vor Reichen den Schmerz des Bettelns empfindet, und die kurz erscheinen dem, dessen Denkungsart durch das Aufgeben der Sinnenwelt umgestimmt wurde.

ये वर्धिताः कनकपङ्कजरेणुमध्ये मन्दकिनीविमलनीरतरंगभङ्गे ।  
ते संप्रतं विधिवशात्कलकृसपोताः शैवालजालजटिलं जलमाविशन्ति ॥ २५२० ॥

2517) BHARAMAŚHṬAKA 3 bei HAEB. 240.  
b. फलाद्वह्निर्व<sup>०</sup> unsere Verbesserung für  
फलाद्वह्निर्व<sup>०</sup>.

2518) ÇRṆGĀRAT. 5. c. तद्वक्त्रा<sup>०</sup> und तद-  
क्त्रा<sup>०</sup>. Vgl. Spruch 564.

2519) BHARTṬ. 3, 29 BOHL. 26 HAEB. GALAN.  
27 lith. Ausg. I. 47 lith. Ausg. II. a. वर्तन्ते  
st. वर्धन्ते, दीर्घा st. भाजो. Im Wörterbuch

ist u. धनपति fälschlich diese Stelle als Be-  
leg für die Bed. Kuvera gegeben worden.

b. विषयान्तप<sup>०</sup>, <sup>०</sup>बुधैः. c. स्फुरति, <sup>०</sup>कृसितै-  
र. d. स्थान st. ध्यान, गाव st. ग्राव. Vgl.  
Spruch स्नात्वा गङ्गैः पयोभिः

2520) VIKRAMĀ. 259. Unsere Aenderun-  
gen: a. पङ्कज st. पञ्जर. b. तरंग st. जरंग. d.  
जाल st. माल.